

RUMBA – Ressourcen- und Umweltmanagement der Bundesverwaltung

Umweltleitbild BASPO

Grundsatz

Basis des Umweltleitbildes BASPO bilden das «Konzept des Bundesrates für eine Sportpolitik in der Schweiz» sowie das VBS-Leitbild «Raumordnung + Umwelt».

Die Förderung von Bewegung und Sport soll dem Prinzip der nachhaltigen Entwicklung genügen.

BASPO-intern werden folgende Ziele verfolgt:

- Analyse des umweltorientierten Verhaltens und gezielte Verminderung der Umweltbelastung
- Reduktion des Ressourcenverbrauchs
- Einhaltung der Umweltgesetzgebung
- Optimierung der Umweltauswirkungen in ständigen Verbesserungsprozessen.

Das Umweltleitbild ist für das gesamte BASPO bindend.

Handlungsbereiche

Mit gezielten Massnahmen wird am BASPO die Umweltbelastung (Wärme-, Strom-, Wasser- und Papierverbrauch sowie Abfallproduktion) reduziert. Die im Leistungsauftrag definierten Produkte werden auf ihre ökologische Relevanz hin analysiert. Darunter verstehen wir insbesondere:

- Wissensstand der Wechselwirkung zwischen Sport, Umwelt und Gesellschaft verbessern.
- Thema «nachhaltige Entwicklung» in alle Ausbildungsangebote integrieren.
- Sportanlagen landschaftsschonend, leicht erreichbar, energie-effizient, baubiologisch und unter Berücksichtigung ökologischer und sozio-ökonomischer Kriterien bauen, betreiben und rückbauen.
- Sportverkehr so gestalten, dass Mensch, Umwelt und Gesellschaft möglichst wenig belastet werden.
- Nachhaltig produzierte Sportausrüstung bevorzugen.
- Umweltschutz bei Sportveranstaltungen integral berücksichtigen und überwachen.

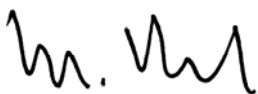
Umsetzung

Ein systematisches Umweltmanagement mit Soll/Ist-Vergleichen lenkt den ständigen ökologischen Verbesserungsprozess. Jährlich werden quantifizierbare Ziele und Massnahmen festgelegt. Umweltaspekte werden in die Zielsetzungs- und Entscheidungsprozesse des BASPO integriert. Ein Umweltbericht dient der jährlichen Berichterstattung. Die Massnahmen werden durch die Mitarbeitenden aller Stufen eigenverantwortlich in ihrer Tagesarbeit umgesetzt. Die Mitarbeitenden werden regelmässig sensibilisiert.

Auswirkungen

Mit einem positiven Umweltverhalten tragen wir zu einer nachhaltigen Entwicklung bei. Ebenfalls übernehmen wir eine Vorbildfunktion in Sport und Verwaltung und tragen zur Kosteneffizienz des Bundes bei. Nicht zuletzt leisten die Massnahmen im Bereich Ressourcen- und Umweltmanagement einen Beitrag zur Arbeitsplatzqualität.

Bundesamt für Sport



Matthias Remund, Direktor
4. November 2005